

[-1-]

Sitzungsprotokoll

über die Standesausschußsitzung
vom 1. Juni 1887

aufgenommen in der Gemeindeganzlei zu Schruns
von dem Landesrepräsentanten Franz Josef Stemer.

Gegenwärtige:

die gefertigten Standesausschüsse.

Über Vorrufung und Einladung des Landesrepräsentanten haben sich
heute die gefertigten Standesausschüsse zur bestimmten Stunde an
an Ort und Stelle hier versammelt, der Vorsitzende eröffnete
die Sitzung, und setzte auf die Tagesordnung folgende

Gegenstände:

Die in der Standesausschußsitzung am 7. Mai 1887 bestimmte Commission
zur Untersuchung von sechs Stück Kühe und sechs Zuchtstiere, welche
die Bestimmung haben sollen, bei der Landesausstellung am 13., 14. und
15 September 1887 aufgestellt zu werden

[-2-]

hat bei den Landesrepräsentanten heute die Erklärung abgegeben, daß sechs Stück, geeignet für diese Landesausstellung in ganz Montafon nicht vorhanden seien; es hat nun der versammelte Standausschuß sich auszusprechen, was weiter geschehen soll in dieser Angelegenheit.

2. Ein Ansuchen einiger Gemeindebürger zu Vandans in den Weiler Rodun.

3. Das Ansuchen der Gemeinde Silbertal wegen Beziehung von 80 Baustämmen, und noch weitere 12 Sagstämme, zum Neubau der dortigen Pfarrkirche.

4. Ein mündliches Ansuchen der Gemeinde Bürs wegen Holzbeziehung aus der Landeswaldung zu Vandans auf ihrer Alpe dort.

Nach längerer Berathung wurden von dem versammelten Standausschusse folgende Beschlüsse gefaßt, als:

Punkt 1. Wurde beschlossen, der Stand Montafon zahlt einem oder einigen Privaten von Montafon 200 fl, wenn derselbe oder dieselben zwei Kühe ankaufen und ausstellen, welche so gut passen zu dieser Landesausstellung, als diejenigen, welche von den Montafonern in Aussicht sind, auszustellen.

[-3-]

Punkt 2. Das Ansuchen der Gemeindebürger in Vandans im Weiler Rodun wegen Überlassung des Grundes und des erforderlichen Bauholzes zu dem fraglichen Kapellenbau im Weiler Rodun, wurde bewilligt.

Punkt 3. Der Gemeinde Silbertal wurde ihr Ansuchen zur Beziehung von 80 Baustämme und 15 Schnittstämme bewilligt.

Punkt 4. Die Gemeinde Bürs wurde mit ihrem zweiten mündlichen Ansuchen abgewiesen.

Zur Bestätigung dessen folgen die allseitigen Unterschriften:

[Unterschriften des Landesrepräsentanten und der Gemeindevorsteher]